

Federf. Stadtamt: Zentraler Betriebshof Gladbeck

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Betriebsausschuss/ZBG	Erster Betriebsleiter Hofmann	02.03.2009	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Neugestaltung auf den Gladbecker Friedhöfen, Verbesserung des Angebotes bei der Grabart "Gemeinschaftsgrab mit Grabmal"

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Die Grabart „Gemeinschaftsgrab mit Grabmal“ wird nunmehr seit knapp 10 Jahren angeboten und hat einen so hohen Zuspruch erreicht, dass etwa 45 % aller Bestattungen auf diese Weise erfolgen.

Auch der in allen Nachbarstädten erfolgte Bestattungsschwund um bis zu 20 % konnte damit in Gladbeck kompensiert werden. Seit mehreren Jahren besteht sogar ein Beerdigungsüberhang in Gladbeck, der allerdings auch auf die günstigen Gebühren zurückzuführen ist.

Das Bild der Gladbecker Friedhöfe hat sich durch die neue Bestattungsart langsam verändert. Trotz jährlich ausgeschriebener neuer und hochwertiger Grabmale erscheinen Teilbereiche etwas uniform.

Der ZBG schlägt daher folgende Verbesserung der Gestaltung des Gräberumfeldes und eine größere Vielfalt bei den Grabmalen vor:

- Auf den neuen Feldern für „Gemeinschaftsgräber mit Grabmal“ sollen nicht mehr jeweils nur ein Steinmodell aufgestellt werden, sondern bis zu 4 verschiedene Modelle. Der Nutzungsberechtigte hat dann die freie Auswahl.
- Ausschreibungstechnisch werden Angebote für 2 preiswertere und 2 höherwertige Modelle gefordert. Der Auftrag ist zwingend an eine Firma zu vergeben. Der Betriebsausschuss entscheidet über die Auswahl nach Maßgabe des Designs und des Preises. Nicht absehbar ist dann, welches einzelne Grabmal von den Nutzungsberechtigten gewählt wird.

Zwischen den Gräbern sollen größere Freiflächen die Felder optisch auflockern.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

- Diese Änderungen sollen auf zunächst auf 2 Jahre getestet werden.

Insgesamt wird eine optische Aufwertung dieser Grabartfelder erreicht. Außerdem erhalten die Nutzungsberechtigten einen größeren Spielraum in der qualitativen und preislichen Auswahl. Der ZBG wird im Ausschuss anhand von Plänen Einzelheiten darstellen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Betriebsausschuss stimmt der vorgestellten Konzeption zu. Nach einer zweijährigen Erprobungsphase ist über die Erfahrungen zu berichten.

Hofmann
Erster Betriebsleiter

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: